

Was ist Wein?

„Wein“ ist ein ganz besonderer Saft.

Er ist das Ergebnis einer Transformation vom trüben Most zum klaren Wein und entsteht in der Verbindung von Werde-Prozessen der Natur mit Kunst und Können des Menschen.

„Wein“ ist gewissermaßen ein Wunder;

wird er doch aus dem Wasser der Natur, indem sich Sonne und Boden, Himmel und Erde in zahlreichen Prozessen im “Sonnenkollektor Rebe” verbinden, geschaffen.

Er ist geprägt von all den Stoffen im Boden, der Lebendigkeit des Wassers, dem Spiel des Windes, dem Strömen des Sonnenlichts.

Beim Wein haben wir Einheit und Ganzheit, die aus der Natur entstammt

und durch behutsame Tätigkeit der Menschen zu dem jeweils besonderen „Wein“ geworden ist, dessen Einzigartigkeit und Individualität es zu erleben gilt. Denn jeder für sich ausgebaut Wein ist anders und er verändert sich auch beständig weiter.

„Wein“ ist Ausdruck einer Kultur der Lebensfreude, Geselligkeit und Entspannung

und eines Lebensgefühls, das die Schönheit des Daseins wahrnimmt und die Schöpfung achtet und liebt.

(Albert Konrad)

Der junge Weinstock gibt mehr Trauben, der alte aber gibt besseren Wein.

(Francis Bacon; 1561-1626)

Das Fehlen des Weins in der menschlichen Gesellschaft war ein so großes Elend, dass dieserhalb Jesus Christus das erste Wunder wirkte.

(Blaise Pascal; 1623-1662)

Der Wein ist die edelste Verkörperung des Naturgeistes.

(Johann Wolfgang von Goethe; 1749-1832)

Christus ist für mich groß, weil er die Bedeutung des Weines und die wahre Schönheit der Lilien auf dem Felde zu enthüllen vermochte.

(Oscar Wilde, 1854-1900)

Wo Wein wächst, da ist auch die Lebensfreude größer.

*(Vincent Klink, *1949)*